Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 255. Leipzig, Dienstag den 2. November 1915. 82. Jahrgang.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Von den Büchern, die der Krieg geboren, hat im Herzen des deutschen Volkes, namentlich der heranwachsenden kriegsbegeisterten Jugend das Mücke-Buch „Ayesha" besonders großen Widerhall erweckt. „Er spricht von sich und den Seinen mit frischem, burschikosem Humor, ohne Pathos und Ueberhebung: ein deutscher Offizier an der Spitze deutscher Soldaten. Daneben freilich ein prächtiger, sachlicher Erzähler, ein Draufgänger im Leben wie im Schreiben." (Süddeutsche Monatshefte.) — Das ist es, was sein Buch noch lange nach dem Krieg lesenswert erhalten wird und was zugleich Kapitänleutnant von Mückes neuem Buch „Emden" als Empfehlung mit auf den Weg gegeben werden kann. Wer möchte nicht aus so berufenem Munde Selbsterlebtes von den sagenhaften Fahrten und Taten dieses Schiffes hören, das monatelang der Schrecken des seegewaltigen England und seiner Verbündeten war, sich selbst und unserer jungen Seekraft aber unvergänglichen Lorbeer errang. Wer das „Emden"-Buch sieht, wird sicher dessen Käufer sein.

Ladenpreis 1 Mark

70 Pfennig netto bar,
Geb. 2 M. ord., 1.45 M. no. bar,
Frei-Exemplar 7/6.

August Scherl G. m. b. H.
Berlin.